

Niederschrift

der VIII/41. Sitzung

Stadtvertretung der Stadt Schmallebenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 13. Februar 2014
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsunterbrechung: 18:10 - 18:11 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallebenberg

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Bernhard Halbe

Stadtvertreter

Dietmar Albers
Hans-Georg Bette
Alfons Brüggemann
Dieter Eickelmann
Michael Franke
Hartmut Fust
Hubertus Guntermann
Hubertus Heuel
Gerd Kaspari
Franz-Josef Klauke
Christoph Klostermann
Siegfried Knoche
Katja Lutter
Jürgen Meyer
Johannes Müller
Maike Ochsenfeld
Manfred Ochsenfeld
Franz-Josef Pape
Ludwig Poggel
Hubert Pröpper
Josef Rinke
Uwe Rothe
Huberta Sasse
Günter Schütte
Stefan Sporing
Meinolf Sternberg
Friedrich Freiherr von Weichs
Werner Voss
Dietmar Weber
Wilfried Welfens
Stefan Wiese
Jens Winkelmann

Von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Burkhard König
 Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
 Stadtangestellter Josef Schörmann
 Stadtamtmann Holger Entian zu TOP 2 ö. T.

Schriftführerin

Stadtoberinspektorin Anja Lingemann

Entschuldigt fehlen

Horst Broeske
 Rudolf Ewers
 Willi Ewers
 Ralf Fischer
 Friedhelm Pape
 Christa Wolter

Zur Tagesordnung stehen:

A ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Einwohnerfragestunde	
2. LEADER-Region "4 mitten im Sauerland"; Förderperiode 2014-2020	VIII/1201
3. Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans NRW Beteiligung der öffentlichen Stellen gem. § 10 Abs. 1 u. 2 Raumordnungsgesetz - Stellungnahme der Stadt Schmallenberg	VIII/1213
4. Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch für den Ortsteil Rehsiepen - Bereich "Sorpetalstraße" - Prüfung und Auswertung der durchgeführten Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch - Satzungsbeschluss	VIII/1199
5. Breitbandausbau im Stadtgebiet Schmallenberg	VIII/1207
6. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Schmallenberg	VIII/1193
7. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter und -richterinnen für die Jahre 2015 bis 2019	VIII/1194
8. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Schmallenberg	VIII/1195
9. Bau eines kombinierten Rad- und Gehweges entlang der K 31 zwischen Schmallenberg, Wormbach und Felbecke - Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Hochsauerlandkreis	VIII/1211

und der Stadt Schmallingenberg

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 10. | Antrag der UWG-Stadtratsfraktion auf Einrichtung einer Kfz-Zulassungsstelle in Schmallingenberg | VIII/1192 |
| 11. | Fraktionsanträge
- Information über den aktuellen Sachstand | VIII/1198 |
| 12. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 1.1. | Veräußerung eines Grundstücks in Schmallingenberg | VIII/1189 |
| 1.2. | Veräußerung eines Erbbaurechtes im Gewerbegebiet Lake II, Schmallingenberg | VIII/1197 |
| 1.3. | Veräußerung eines Bauplatzes im Baugebiet "Lehrs Kamp", Stadtteil Bracht | VIII/1200 |
| 1.4. | Erbbaurechtsgrundstücke im Gewerbegebiet "Auf der Lake II", Stadtteil Schmallingenberg | VIII/1202 |
| 1.5. | Veräußerung eines Grundstücks im Stadtteil Gleidorf | VIII/1205 |
| 1.6. | Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbepark Hochsauerland | VIII/1206 |
| 2. | Auftragsvergaben | |
| 2.1. | Regionaleprojekt Lennepark Schmallingenberg
- Vergabe der Ausschreibung und Bauüberwachung für die Bausteine Lenneterrasse und Renaturierung | VIII/1218 |
| 2.2. | K 38/1 in der OD Kirchrarbach
- Auftragsvergabe Gehwegsanierung | VIII/1177 |
| 2.3. | Wiederaufbau "Chr.-Koch-Haus" in Bracht nach dem Brandschaden am 31.12.2013
- Auftragsvergaben
a) Entkernungsarbeiten
b) Zimmerarbeiten
c) Dachdecker- und Klempnerarbeiten | VIII/1196 |
| 3. | Verschiedenes | |

Bürgermeister Halbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Zum Totengedenken erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

werden können. Er fragt, inwieweit die Stadt Schmallenberg das tun wolle, wenn der Punkt heute vertagt werde.

Herr Dicke teilt mit, dass - wie zuvor von Herrn Halbe bereits ausgeführt - der Technische Ausschuss beschlossen habe, die als Anlage 1 zur Vorlage VIII/1213 beigefügte Stellungnahme der Stadt Schmallenberg als Arbeitspapier an das Ministerium weiterzugeben.

**TOP 2 LEADER-Region "4 mitten im Sauerland";
Förderperiode 2014-2020**

VIII/1201

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Halbe begrüßt zu diesem Punkt Herrn Pletziger, Regionalmanager LEADER-Region "4 mitten im Sauerland" e. V.

Herr Pletziger gibt anhand der nachfolgenden Präsentation einen Überblick über die LEADER-Projekte und informiert über Eckpunkte der neuen LEADER-Förderphase.





Überblick über alle Projekte

Zum Ende der Förderperiode hatte der Vorstand der LEADER-Region 49 Projekten „grünes Licht“ gegeben. (Schmallenberg: 18)

- 27 Projekte sind bereits abgeschlossen. (9)
- 20 Projekte laufen zur Zeit noch. (8)
- 1 Projekt liegt bei der Bezirksregierung zur Bewilligung. (1)



Öffentliche und private Dorferneuerungsmaßnahmen (DE)

- Weit mehr als alle anderen Kommunen hat die Stadt Schmallenberg von den erhöhten Fördersätzen durch LEADER in der DE profitiert.
- So wurden 4 große öffentliche DE-Maßnahmen durchgeführt, die in dieser Form nur durchgeführt werden konnte, weil Schmallenberg Teil einer LEADER-Region ist.
- Beeindruckend ist die Zahl von 20 Maßnahmen im Bereich der privaten DE. (Fördersumme: ca. 260.000 €)



Was waren unsere Erfolgsfaktoren?

- Die größeren und kleineren Kommunen wurden zu gleichen Teilen (u.a. an den Kosten) beteiligt.
- Der Gedanke, miteinander zu kooperieren und Ideen zu teilen, wurde erfolgreich gelebt und umgesetzt.
- Die ausgeprägte Homogenität in naturräumlicher, sozialer und kulturgeschichtlicher Hinsicht kam dem Prozess sehr zugute.



Rückblickend – Was gehört zum positiven Fazit des LEADER-Prozesses?

- Die LAG hat sich als sehr handlungsfähig gezeigt. Kleine Gremien und kurze Entscheidungswege haben sich bewährt.
- In vielen kleinen Projekten konnte viel Eigeninitiative gefördert werden.
- Die meisten Projekte wären ohne LEADER nicht realisiert worden.
- Der Zusammenhalt der Kommunen wurde stark gefördert.



Regionalmanagement


Welche Aufgabe bleiben dem Regionalmanagement in diesem Jahr?

- Begleitung und Betreuung der weiter laufenden 20 Projekte
- Hilfe bei der Auszahlung sowie beim Verwendungsnachweis
- **Evaluation der Projekte und der kompletten Förderphase**
- **Bewerbung für eine (mögliche) nächste LEADER-Phase**
- Pressearbeit über Projekte
- Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger
- Erstellung einer Abschlussbroschüre
- Ansprechpartner für das Ministerium und die Bezirksregierung
- Unterstützung bei Dorfentwicklungsprozessen



Eckpunkte für die neue Förderphase

- Insgesamt möchte das Land NRW 20-25 LEADER-Regionen in die neue Förderphase schicken. (aktuell: 12)
- Das Budget soll insgesamt 60 Mio. € betragen (40 Mio. € EU sowie 20 Mio. € NRW)
- Dieses wird gestaffelt und je nach Regionsgröße verteilt.
- Bei einer Neubewerbung könnten wir also auf erhebliche zusätzliche Mittel hoffen.



**Zeitplan für die
Bewerbung zur neuen
LEADER-Förderphase**

- Die offizielle Bewerbungsfrist startet nach den NRW Sommerferien (August 2014)
- Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende November /Dezember (noch nicht klar).
- Ernennung der neuen LEADER-Regionen: Ende 2014 /Anfang 2015.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bei Fragen:
Stefan Pletziger
Bürger- und Rathaus Bestwig
info@leader-sauerland.de
www.leader-sauerland.de
02904 712 88 22

Fragen oder Wortmeldungen zu diesem Punkt ergeben sich nicht.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Schmallenberg mit den Kommunen Bestwig, Eslohe und Meschede wieder als LEADER-Region für die neue LEADER-Förderphase 2014-2020 bewirbt. Im Falle einer Förderzusage sind die anteiligen Kosten des Regionalmanagements während der gesamten Förderperiode zu tragen und in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitzustellen.

**TOP 3 Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans NRW
Beteiligung der öffentlichen Stellen gem. § 10 Abs. 1 u. 2
Raumordnungsgesetz
- Stellungnahme der Stadt Schmallenberg**

VIII/1213

Dieser Punkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 4 Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch
für den Ortsteil Rehsiepen - Bereich "Sorpetalstraße"
- Prüfung und Auswertung der durchgeführten Öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Satzungsbeschluss** **VIII/1199**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Technischen Ausschuss.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage zu und fasst für die vorab entsprechend der Beschlusslage lediglich um umweltbezogene Hinweise zu ergänzende Außenbereichssatzung "Sorpetalstraße", Ortsteil Rehsiepen, den Satzungsbeschluss.

TOP 5 Breitbandausbau im Stadtgebiet Schmallenberg **VIII/1207**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beschließt, mit der Deutschen Telekom die entsprechenden Verträge zum Breitbandausbau in den Ortsteilen Arpe/Niederberndorf, Bracht, Brabecke, Westfeld und Nordenau wie in der Vorlage beschrieben abzuschließen.

**TOP 6 Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den
Schiedsamsbezirk Schmallenberg** **VIII/1193**

Herr Knoche und Herr von Weichs erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung dieses Punktes nicht teil.

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Siegfried Knoche für die Amtszeit von 5 Jahren zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Schmallenberg.

**TOP 7 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen
Verwaltungsrichter und -richterrinnen für die Jahre 2015 bis 2019** **VIII/1194**

Herr Dicke erklärt, dass die Verwaltung die Frage geprüft habe, Herr Weber gefragt und die Verwaltung geantwortet habe. Die Verwaltung werde sich bemühen, beim nächsten Mal die Frage vorzeitig zu beantworten.

Der Rat nimmt die in der Vorlage dargestellte Übersicht über den aktuellen Sachstand der Fraktionsanträge zur Kenntnis.

TOP 12 Verschiedenes

TOP 12.1 Ausweisung von Windkraftvorrangzonen

Herr Pape nimmt Bezug auf den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.02.2014, die Windenergiegemeinschaft Bracht-Knüppelhagen GbR darin zu unterstützen, das Artenschutzgutachten im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung durchzuführen und dafür Finanzmittel in Höhe von 20.000 € bereitzustellen sowie weiterhin vertraglich zu vereinbaren, dass die Gutachterkosten in Fall der Verwirklichung des geplanten Bürgerwindparks der Stadt Schmallingen zu erstatten sind bzw. eine Kommanditbeteiligung der Stadt Schmallingen an der späteren Betreibergesellschaft in Höhe der Gutachterkosten erfolgt; auch für den Bereich "Habichtsscheid" soll parallel eine Artenschutzprüfung durchgeführt werden.

Herr Pape moniert, dass es hierzu keine Vorlage gegeben habe und weitere Details nicht bekannt seien. Folge sei, dass die Bürgerbeteiligung um ein Jahr verschoben werde. Seine Frage im Haupt- und Finanzausschuss nach einer vertraglichen Regelung der Erstattung der Kosten habe Bürgermeister Halbe bejaht. Er habe jedoch Zweifel. Die Windenergiegemeinschaft Bracht-Knüppelhagen GbR habe eine Kommanditbeteiligung angeboten. Herr Pape hält es jedoch für sinnvoll, wenn das Geld in anderer Form zurückkomme. Außerdem gebe es für den Bereich Bödefeld zurzeit keinen Vertragspartner, der das Geld zurückzahlen könnte.

Herr Halbe erläutert, dass nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2014 ein Vertragsentwurf erarbeitet worden sei, der der Windenergiegemeinschaft Bracht-Knüppelhagen GbR zur Verfügung gestellt worden sei. Darin enthalten sei die Regelung, dass die GbR der Stadt Schmallingen einen Anteil in Höhe der Gutachterkosten einräumt. Weiterhin sei in dem Vertragsentwurf formuliert, dass die Stadt Schmallingen wahlweise die Rückzahlung des Betrages verlangen könne. Somit seien beide Alternativen vertraglich berücksichtigt. Zu Bödefeld teilt Herr Halbe mit, wenn die Stadt über das Artenschutzgutachten verfüge, dass sie dann mit einem Investor über die Kosten sprechen könne. Charme der Lösung sei, dass nach der Untersuchung Gewissheit erlangt werde, ob der Standort möglich sei. Dies sei auch das Ergebnis eines Gespräches, dass er und Herr Dicke mit Herrn Peters und Herrn Schiff aus dem Vorstand des Umwelt- und Naturschutzverein Schmallingen geführt haben. Dort sei die Bitte geäußert worden, die frühzeitige Bürgerbeteiligung aufzuschieben.

Herr Pape hält es für ungewöhnlich, 40.000 € für zwei Untersuchungen auszugeben ohne zu wissen, was man dafür bekomme. Diese Vorgehensweise sei außergewöhnlich.

Herr Halbe führt aus, dass er bereits im Haupt- und Finanzausschuss den Zeitdruck erläutert habe und bekommen solle die Stadt ein Artenschutzgutachten, das im Bauleitverfahren genutzt werden könne.

Herr Klauke erklärt, dass der Rat nicht informiert worden sei und die Fragen offen seien, wer das Gutachten mache und ob Verträge am Haupt- und Finanzausschuss und Rat vorbei gemacht worden seien.

Herr Halbe teilt mit, dass noch keine Verträge abgeschlossen worden seien.

Herr Pape spricht an, dass zumindest Vergleichsangebote eingeholt werden sollten. Wie vorgegangen werde, finde er recht ungewöhnlich.

Herr Halbe erklärt, dass er die Abstimmung, die mit der GbR vorgenommen werde, an die Fraktionen weitergeben werde. Ebenso sei - vorbehaltlich der Zustimmung der Vertragspartner - eine Information der Öffentlichkeit über die vertraglichen Regelungen denkbar.